



www.rghausenzell.de

# schultersieg

Das Magazin für Fans und Freunde der RG Hausen-Zell

Mai 2009  
2.- Euro

**DMM**  
**Sonderausgabe**



01.-02. MAI  
2009

*Jugend  
Mannschaft*



**MEISTERSCHAFT A/B JUGEND**

Fragen Sie nicht nur, was Sie für den Staat tun können, sondern auch, was der Staat für Sie tut.

Jetzt maximale Förderung vom Staat sichern mit der Sparkassen-RiesterRente.

Staatlicher Zuschuss:  
**über 51%**  
sind möglich!\*

 Sparkasse  
Schopfheim-Zell

\*Machen Sie aus der Riester-Rente eine Riesenrente. Schöpfen Sie die staatliche Förderung voll aus. Unser Service: Wir sagen Ihnen, was für Sie maximal möglich ist, denn die Höhe der staatlichen Förderung ist abhängig von Ihrer Lebenssituation. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Inhalt

Organisation / Zeitplan	S. 2
Grußworte	S. 3 - 11
Kampfleiter	S. 13
Kurzportrait RG Hausen-Zell	S. 14
Förderkreis RG Hausen-Zell	S. 15
Teilnehmende Mannschaften	S. 16
Turnierliste	S. 17
Gemeinde Hausen im Wiesental	S. 18 - 19
Stadt Zell im Wiesental	S. 20 - 21
RG Trainingszeiten	S. 22
DMM Rückblicke	S. 24 - 28
Impressum	S. 30
Spenderliste	S. 32
Danksagung	S. 32



**- aktiv markt**

**STEINEBRUNNER**

***Wir lieben Lebensmittel***

**79669 Zell i. W.**

**Teichstrasse 2 b**

**Inh. A. Steinebrunner**

**Telefon (07625) 8844 + 9188490 Fax (07625) 1729**

# Organisation

<b>Schirmherren:</b>	Rudolf M. Rümmele, Bürgermeister der Stadt Zell i. W. Martin Bühler, Bürgermeister der Gemeinde Hausen
<b>Veranstalter:</b>	Deutscher Ringer-Bund e.V.
<b>Ausrichter:</b>	Südbadischer Ringerverband e.V.
<b>Ausrichtender Verein:</b>	Ringgemeinschaft Hausen - Zell 1971 e.V.
<b>Termin:</b>	01. - 02. Mai 2009
<b>Wettkampfstätte:</b>	Stadthalle Zell im Wiesental
<b>Wettkampfleiter:</b>	Klaus Blank, Jugendreferent DRB
<b>Verantwortlicher Kampfleiter:</b>	Fredi Albrecht, BAY
<b>Schiedsgerichtsvorsitzender:</b>	Rainer Walther, PFZ
<b>Turnierarzt:</b>	Dr. Eckart D. Diezemann, SBD
<b>Sanitätsdienst:</b>	DRK, Ortsgruppe Zell i. W.
<b>Musikalische Umrahmung:</b>	Stadtmusik Zell i.W. Fanfarenzug Zell i.W.

## Zeitplan

### Freitag, 01. Mai 2009

16:00 Uhr	Mannschaftsbesprechung
16:15 Uhr	öffentliche Auslosung
16:30 Uhr	Wiegen
18:00 Uhr	Einmarsch - musikalische Umrahmung durch die Stadtmusik Zell i.W.
18:20 Uhr	Cheerleader Dandelions „Peewees“
18:30 Uhr	Wettkampfbeginn 1.Runde
21:30 Uhr	Empfang im Zeller Textilmuseum

### Samstag, 02. Mai 2009

09:00 Uhr	Wettkampfbeginn 2.Runde
17:00 Uhr	Finale - anschließend Siegerehrung mit musikalischer Umrahmung durch den Fanfarenzug Zell i.W.



AUTOHAUS

**Karle**

*SB-Waschanlage  
und Waschboxen*

**79669 Zell i. W.,** Schopfheimer Str. 81  
Tel. 07625 / 417, Fax 07625 / 9555

# Grußwort



**Anton Lais**  
1. Vorstand  
RG Hausen-Zell 1971 e.V.

Im Namen der Ringgemeinschaft Hausen-Zell darf ich Sie recht herzlich zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend begrüßen.

Wir bedanken uns beim Deutschen Ringer-Bund, der uns nach 1997 und 2004 zum dritten Mal die Ausrichtung dieser Meisterschaft übertragen hat. In der Vergangenheit waren wir stolz über die sehr positiven Rückmeldungen die wir für die Organisation dieser Meisterschaften bundesweit erhalten haben. Auch in diesem Jahr werden wir alles daran setzen, ein würdiger Ausrichter dieser Meisterschaften zu sein.

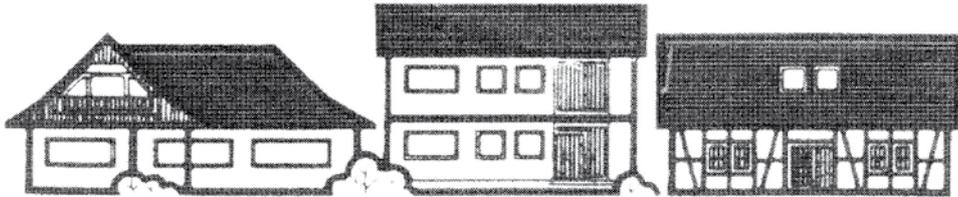
Vielen Jugendlichen wird durch die Teilnahme ihres Vereins an Mannschaftsmeisterschaften, erstmals die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ermöglicht. Hierfür der Dank an die Verantwortlichen der Vereine. Auch unser Verein hat sich seit 1987, mit wenigen Ausnahmen, fast jährlich für eine der beiden Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Höhepunkt war hierbei der Titelgewinn bei der A/B Jugend im Jahr 2004 vor heimischen Publikum.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte ist der Gewinn des Meistertitels in der 2. Bundesliga Süd in der vergangenen Verbandsrunde und der damit verbundene Aufstieg in die 1. Bundesliga. Besonders freuen wir uns, dass hierbei unsere jahrelange Jugendarbeit belohnt wurde, denn fünf der damaligen Jugend-Meistermannschaft sind Stammkräfte in unserer heutigen Bundesligamannschaft. Weitere fünf Ringer der Jugend-Meister gehören zum Stammpersonal in unserer zweiten Mannschaft, die in der Oberliga Südbaden an den Start geht. Dies ist ein gutes Beispiel, Jugendarbeit lohnt sich, packen wir es an. Allen Vereinen hierfür viel Glück und Erfolg.

Wir wünschen uns allen verletzungsfreie Kämpfe und den Besseren den Sieg. Allen Sportlern mit Ihren Trainern und Betreuern, den Vertretern und Kampfleitern des Deutschen Ringer-Bundes und den Zuschauern wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt hier im schönen Wiesental..

# Genießen Sie Ihr Eigentum!

Um alles andere kümmern wir uns.



## HAUSVERWALTUNGEN MOND GMBH

**Helmut Mond**  
Dipl. Verwaltungswirt (FH)

**Jochen Mond**  
Rechtsanwalt

**Am Schlöble 1**  
**79669 Zell im Wiesental**

**Telefon 07625 / 1663**  
**Fax 07625 / 7784**



**Berggasthof Schlüssel**

79669 Zell/Pfaffenberg

Monika Lafferentz

Tel. 07625/375 - [www.berggasthof-schluessel.de](http://www.berggasthof-schluessel.de)

Montag + Dienstag Ruhetag

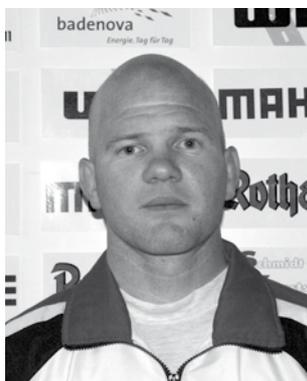
Ein Erlebnis für stille Genießer

- Gästezimmer mit Dusche WC Balkon
- Gartenterrasse mit herrlichem Ausblick
- Saisonorientierte abwechslungsreiche Speisekarte
- Hausgebackene Kuchen und Brot

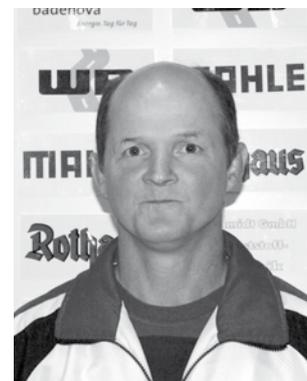
# Grußwort



**Rainer Eiche**  
Trainer Freistil  
RG Hausen-Zell 1971 e.V.



**Björn Gut**  
Cheftrainer  
RG Hausen-Zell 1971 e.V.



**Edgar Wolfer**  
Trainer Gr.-Römisch  
RG Hausen-Zell 1971 e.V.

Sehr geehrte Zuschauer, Sponsoren, und vor allem Sportler und Betreuer!

Natürlich erinnert sich in Hausen und Zell zuerst jeder an das Jahr 2004! Vor heimischem Publikum einen solchen Erfolg wie 2004 mit dem total unerwarteten Titelgewinn zu erreichen und vor allem zu erleben, dafür gibt es nur ein Wort: Wahnsinn!

Eine Mannschaftsmeisterschaft ist für Jugendliche ein Höhepunkt und Ziel. Vor allem hier bei der RG Hausen-Zell, wo wir uns seit Jahren praktisch jedes Jahr zur Teilnahme qualifiziert haben und uns dann enorm darauf vorbereitet haben. Der Stellenwert ist hoch, nicht umsonst sind jedes Jahr die Jugendmannschaften auch einiger Topvereine wie Köllerbach, Aalen oder Mömbris-Königshofen dabei. Man wird wohl einige der heute noch jugendlichen Ringer in wenigen Jahren als Stammringer in den 1. und 2. Bundesligamannschaften sehen können.

Mit Sicherheit wird es viele Kämpfe auf höchstem Niveau geben. Nicht umsonst sind hier die besten Mannschaften Deutschlands dabei - mit hochkarätigen Nachwuchsspitzenringern. Natürlich ist es bei einem Mannschaftskampf immer anders als bei Einzelturnieren. So gab es in der Vergangenheit oft viele Überraschungen und wir werden solche bestimmt auch dieses Jahr wieder erleben.

Aus unserer Sicht als Gastgeber, erhoffen und wünschen wir uns ein spannendes Turnier. Natürlich sollte dabei die eigene Mannschaft solange wie möglich im Turnier verweilen. Unsere diesjährige Mannschaft hat ihren eigenen Charakter und hat sich nun über Monate neben der Vorbereitung auf die Einzelmeisterschaften, auch für diese Meisterschaft hervorragend vorbereitet. Natürlich entscheiden über eine gute Platzierung vor allem Tagesform und auch ein wenig Glück! Entscheidend in knappen Kämpfen könnte der Heimvorteil werden mit den zahlreichen Zuschauern im Rücken, die uns hoffentlich wie in der abgelaufenen Saison lautstark unterstützen werden. Wenn die Jungs alles geben und Ihre Möglichkeiten abrufen, dann ist zu Hause wieder vieles möglich.

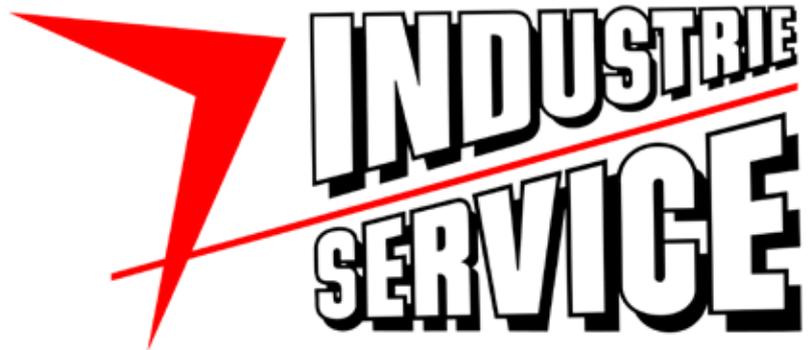
Wir wünschen tolle Kämpfe mit viel Klasse und Spannung, den Schiedsrichtern ein glückliches Händchen, der besten Mannschaft den Sieg und vor allem eine verletzungsfreie Veranstaltung.

Das Aktiv-Trainerteam

PIZZERIA  
*escopazzo*



Zell im Wiesental  
07625 911800



Industrie-Service GmbH  
Grienmatt15  
D-79650 Schopfheim

Telefon: +49 7622 67442-0  
Telefax: +49 7622 67442-51

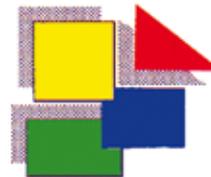
is-gmbh@is-industrieservice.com  
www.is-industrieservice.com

Geschäftsbereiche:

- Stahl-, Metall- und Rohrleitungsbau
- Instandhaltung und Wartung
- Apparate-, Maschinen- und Anlagenbau
- Logistische Systemlösungen sowie Firmenverlagerungen

## Eckenstein

Fliesenlegermeister



-  Fliesen
-  Platten
-  Treppen
-  Natursteine
-  Renovierungen
-  Beratung

A. Eckenstein  
Blauen 15  
79669 Zell i. W.  
Tel. 076 25/9 81 29  
Fax 076 25/92 43 81



# MALER FÜR FARBIGE ANSICHTEN

Inh. Kurt Räuber, Zell im Wiesental  
Energieberater im Malerhandwerk  
Tel. 07625/7878 Fax 9582  
Internet: [www.raeuber-maler.de](http://www.raeuber-maler.de)

# Grußwort



**Martin Bühler**  
Bürgermeister  
Hausen im Wiesental



**Rudolf M. Rümmele**  
Bürgermeister  
Zell im Wiesental

Die Ringgemeinschaft Hausen - Zell richtet zum wiederholten Male - nun auch im Jahre 2009 - die Deutschen Ringer - Mannschaftsmeisterschaften der Jugend aus.

Als Bürgermeister der Stadt Zell im Wiesental und der Gemeinde Hausen im Wiesental, im Namen unserer Stadt- und Gemeinderäte und der gesamten Bevölkerung, heißen wir Sie - verehrte Gäste - herzlich willkommen.

Wir grüßen die Athleten, ihre Trainer und Betreuer, die Kampfrichter und alle Freunde des Ringsports, die aus Anlass dieser bedeutenden Sportveranstaltung hier im Wiesental, in unseren Gemeinden, weilen.

Die Ringgemeinschaft Hausen - Zell ist durch ihre nachhaltig gute Arbeit weit über die Region hinaus bekannt und in der hiesigen Bevölkerung stark verwurzelt. Immer wieder macht die „RG“ durch hervorragende sportliche Leistungen - jüngst durch den bravourösen Aufstieg in die 1. Bundesliga - auch auf Verbands- und Bundesebene, sowie international auf sich und ihre Sprösslinge aufmerksam. Dies ist nur durch eine äußerst engagierte und vorbildliche Jugendarbeit möglich.

Dafür -- aber auch für die Ausrichtung der diesjährigen Deutschen Ringer - Mannschaftsmeisterschaft der Jugend -- danken wir den Verantwortlichen der Ringgemeinschaft Hausen - Zell sowie allen Helferinnen und Helfern und zollen unsere Anerkennung.

Den jungen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir viel Erfolg, allen Zuschauern spannende und faire Kämpfe -- unseren Gästen aus nah und fern schöne und erlebnisreiche Stunden im Zeller Bergland und in Hausen im Wiesental.

# ZETTLER

## Baustoffe, Heizöl und Fliesen

Häg-Ehrsberg  
Rohmatt 6

Tel. 07625 / 1502  
Fax 07625 / 1670

- ELEKTROTECHNIK
  - ENERGIETECHNIK
  - NETZWERKTECHNIK
  - SCHALTSCHRANKBAU
  - AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
- Komplettlösungen aus einer Hand

### ELEKTRO RÜMMELE



GmbH

Moosmatt 3 • D-79685 Häg - Ehrsberg  
Tel: 07625-1416 • Fax: -1408 • [www.elektroruemmele.de](http://www.elektroruemmele.de)



## GASTHAUS-PENSION SONNE

ZELLER BERGLAND – ZELL I.W.-RIEDICHEN

Ruhige Sonnenlage in 650 m Höhe.  
Nähe Hohe Möhr, 985 m.  
Freundliche Zimmer.  
Eigene Schlachtung/Landwirtschaft.  
Hausmacher Spezialitäten, Holzofenbrot.

## Rahmen- und Werbe- Werkstatt

**Werbe- und Beschriftungstechnik**  
**Rahmenfertigung und Einrahmungen**  
**Vereins-, Industrie- u. Handwerkertextilien**  
**Auserwählte Geschenkartikel**  
**Color COPY Service**



Wir sind für Sie da

Di - Fr 8.30-12.30  
14.30-18.00  
Sa 8.30-13.00

Schönauer Str. 14 | 79669 Zell im Wiesental | [www.rahmen-werbewerkstatt.de](http://www.rahmen-werbewerkstatt.de) | 07625 1684

# Grußwort



**Klaus Blank**  
Jugendreferent  
Deutscher Ringerbund

Zu den vom 01. bis 02. Mai 2009 stattfindenden Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften heiÙe ich alle teilnehmenden Jugendringer, alle Zuschauer, Betreuer und mitgereisten Eltern in Zell im Wiesental recht herzlich willkommen.

Sehr gerne sind der Jugendausschuss und das Präsidium des Deutschen Ringer-Bundes dem Wunsch der RG Hausen-Zell nach einer erneuten Ausrichtung einer Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaft nachgekommen. So verfügt die RG Hausen-Zell über ein eingespieltes und hoch motiviertes Helferteam, das bereits die Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften von 1997 und 2004 wie auch die German Masters im Jahr 2000 für alle Beteiligten zu einem bleibenden Erlebnis hat werden lassen und neue Akzente bei der Ausrichtung gesetzt hat.

Als Jugendreferent freut es mich ganz besonders, dass die RG Hausen-Zell der Förderung des eigenen Nachwuchses ein ganz besonderes Augenmerk widmet. Einer der schönsten Erfolge war neben vielen Einzeltiteln bei Deutschen Meisterschaften sicherlich der überraschende Gewinn der Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaft vor eigenem Publikum im Jahre 2004, aber auch der dritte Platz bei den Deutschen Schülermannschaftsmeisterschaften im Jahre 2005. Deren Mitglieder werden sicherlich versuchen, in diesem Jahr vor eigenem Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen.

Ein weiterer Beweis der guten Nachwuchsarbeit ist der RG Hausen-Zell im vergangenen Jahr mit dem erstmaligen Aufstieg in die erste Bundesliga gelungen, und dies mit fast ausschließlich eigenen Ringern. Hierzu an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg.

Der RG Hausen-Zell danke ich für die Übernahme dieser Meisterschaften, vor allem für die Übernahme der Arbeit, die sie im Vorfeld dieses Ereignisses und während der zweitägigen Dauer mit vielen Helfern zu leisten hatte und noch hat.

Mögen die Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften uns allen spannende Jugendkämpfe bescheren, der RG Hausen-Zell neue Jugendringer und neue Anhänger zuführen, sie in der Fortsetzung ihrer vorbildlichen Jugendarbeit bestärken sowie andere Vereine dazu anregen.

In diesem Sinne ein herzliches Willkommen in Zell im Wiesental.



## Landgasthaus zum Gässle

### **Inhaber:**

Fam. Hanke

Gresgen 21a

Tel. 07625 / 8088

79669 Zell im Wiesental

durchgehend warme Küche

### **Öffnungszeiten:**

ab Mai bis Dezember:

Dienstag bis Sonntag: 11.00 bis 24.00 Uhr

Montag Ruhetag

Ihr leistungsstarker und  
kompetenter Partner vor Ort

---

Maßgeschneiderte Angebote nach  
Ihren konkreten Bedürfnissen

---

Bahnhofstraße 2  
79650 Schopfheim  
Hermann-Burte-Straße 5  
79689 Maulburg

Telefon: 0 76 22-6 83-0  
eMail: [info@vr-b.de](mailto:info@vr-b.de)  
Internet: [www.vr-b.de](http://www.vr-b.de)

Fragen Sie unsere Mitarbeiter

---



**VR-Bank eG**  
Volksbank - Raiffeisenbank

# Grußwort



**Martin Knosp**  
Präsident  
SBRV



**Aribert Gerbode**  
1. Vorsitzender  
SBRV - Bezirk III - Oberrhein

Am 01. und 02. Mai ist die Ringgemeinschaft Hausen-Zell Ausrichter der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend. Hierzu dürfen wir im Namen des Südbadischen Ringerverbandes e.V. und des Bezirks Oberrhein alle Sportler, Betreuer, Kampfrichter, Offizielle, Zuschauer und Freunde des Ringkampfsports aus Nah und Fern herzlichst willkommen heißen.

Wie zuletzt in den Jahren 1997 und 2004, hat die Ringgemeinschaft Hausen-Zell schon mehrmals bewiesen, dass Sie ein würdiger Ausrichter von Deutschen Meisterschaften ist und sie auch solch ein Turnier erfolgreich abwickeln kann.

Unser Dank gilt dem Deutschen Ringerbund, der uns das Vertrauen geschenkt und die Verantwortung für die Ausrichtung dieser Meisterschaft übertragen hat.

Ein herzliches Dankeschön auch den vielen Helferinnen und Helfern der Ringgemeinschaft Hausen-Zell, die vor und hinter den Kulissen mit großem Einsatz alle anfallenden Arbeiten erledigt haben oder noch ausführen werden.

Wir sind auch sicher, dass alle Vereine ihr Bestes geben werden damit diese Meisterschaft eine Werbung für den Ringkampfsport wird.

Der RG Hausen-Zell wünschen wir viel Glück und den Erfolg mit Ihrer Mannschaft in die Medaillenränge zu kommen, den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften wünschen wir einen sportlichen und verletzungsfreien Verlauf.

# Energie im Überfluss und auf nichts verzichten



Elektrische Leistung ca. 1,3 kW - 4,7 kW  
Thermische Leistung ca. 4,0 kW - 12,5 kW

BHKW

# SOLAR Maier

## Haus- und Wärmetechnik

Umweltorientiertes Fachhandwerksunternehmen  
zertifiziert nach DIN EN ISO 14001:1996

- **Strompreiserhöhung?**  
**Unseren Strom macht unsere Heizung**
- **Brennstoffsondertarife für Erdgas und Flüssiggas**
- **Interessante Finanzierung, z. B. Leasing**

Kirchstr. 23-27 · 79669 Zell im W. · Telefon 07625/923230 · Fax 07625/9232355  
e-mail: Peter.Maier@heizungs-maier.de · www.heizungs-maier.de

## Hotel - Restaurant Eigentümer: Mike Kiefer **Löwen**



Für kleine  
und große Genießer



Herzlich willkommen in unserem Haus  
Familie Mike Kiefer

Hier sind wir gerne für Sie da:



Schopfheimer Straße 2  
D-79669 Zell im Wiesental

Telefon +49 (0)7625 92540  
Telefax +49 (0)7625 8086

info@hotel-loewen-zell.de  
www.hotel-loewen-zell.de

**Ganzjährig geöffnet**

# Kampfleiter



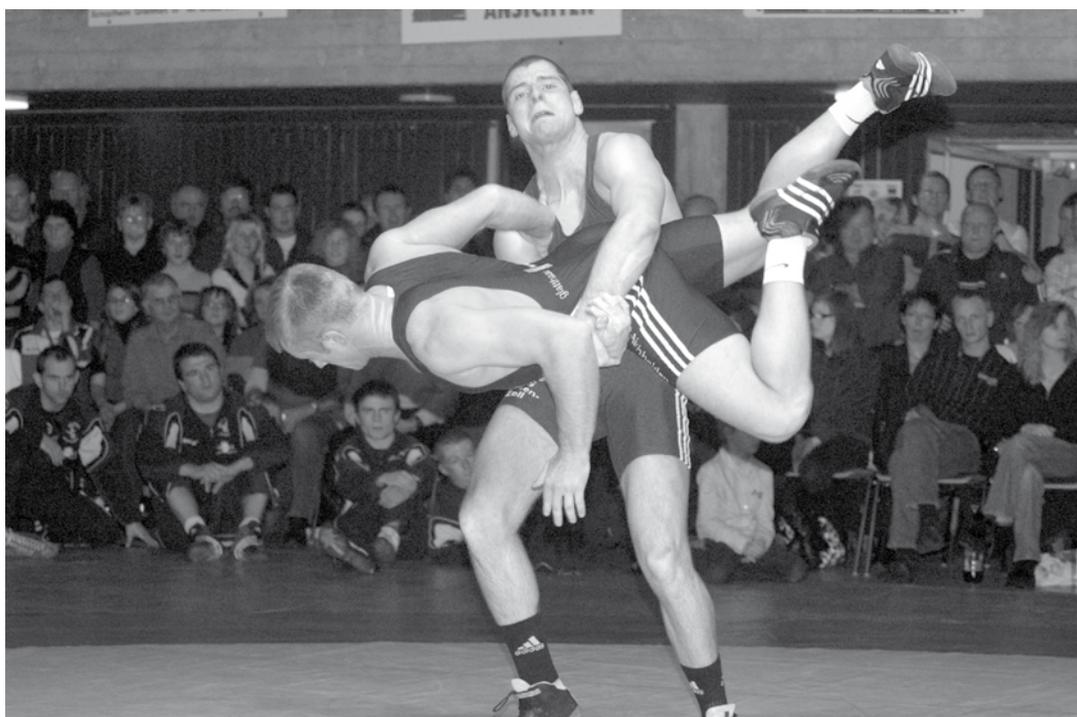
## **Albrecht, Fredi**

Bibbo, Claudio  
Pimpl, Peter  
Adam, Andreas  
Bergmann, Werner  
Bittmann, Stefan  
Haack, Peter  
Hausmann, Thomas  
Maletic, Franz  
Moser, Georg  
Moser, Franz  
Neumayer, Georg  
Richter, Uwe  
Schiffke, Heiko  
Stefanov, Petar  
Tuma, Ladislav  
Walther, Herald  
Winke, Maria

## **BAY (Verantwortlicher Kampfleiter)**

SBD  
HES  
SRL  
HES  
THÜ  
SBD  
BRB  
NRW  
WTB  
SBD  
NRW  
SAS  
SRL  
BAY  
BAY  
NBD  
NRW

## Bundesliga Ringen *Live* - DMM Gesichter



# Kurzportrait RG Hausen-Zell



## Aus zwei mach eins

Am 11. Juni 1971 gingen die beiden Vereine KSA Hausen und ASV Zell eine sportliche Ehe ein, die im laufenden Jahr bereits 38 Jahre lang besteht; bezeichnenderweise wird dieses Jahr auch die „Feurige Hochzeit“ genannt. Seither gehen die Aktiven beider Vereine gemeinsam unter dem Namen RG Hausen-Zell auf die Matte und kämpfen für den gemeinsamen Erfolg.

Sicherlich wollten die beiden Gründer der RG - der damalige 1. Vorsitzende der KSA Hausen Heinz Georg und sein Mitstreiter Wilhelm Maier, 1. Vorsitzender des ASV Zell - eine bessere Basis für erfolgreichen Ringkampfsport legen, dass seit der Gründung schon mehr als 100 Medaillen bei nationalen und internationalen Meisterschaften errungen werden konnten, wagte vermutlich keiner der beiden Initiatoren zu hoffen.

## Die erfolgreichen Jahre

Im Mannschaftssport ging es nach dem sportlichen Zusammenschluss rasant bergauf. Über die Oberliga ging es in die Badenliga und von dort aus 1975 in die Regionalliga, die ab der Saison 1978 in „2. Bundesliga Südwest“ umbenannt wurde. 1986 konnte man dabei mit dem zweiten Rang den bislang größten Erfolg erzielen.

Überhaupt waren die Jahre 1985 - 1990 die erfolgreichsten der RG. Die RG-Reserve schaffte den Durchmarsch von der Bezirksliga bis in die südbadische Oberliga und die Jugend machte auf sich aufmerksam als man 1987 und 1989 die Qualifikation für die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der A/B Jugend schaffte. Dabei erkämpfte sich der RG-Nachwuchs jeweils eine Medaille. 1987 in Anger/Bayern unterlag man im Poolfinale nur knapp Aalen und belegte am Schluss den nicht erwarteten dritten Platz. 1989 im württembergischen Ehningen wurde man gar erst im Finale von Witten gestoppt und gewann somit die Silbermedaille. In diesen beiden Jahren konnten an den Einzelmeisterschaften mit drei Titeln 1987 und gar fünf Titeln 1989 die schönsten Erfolge gefeiert werden.

## Der Wiederaufbau

Im Jahr 1992 musste die 1. Mannschaft der RG den Abstieg aus der 2. Liga hinnehmen. In der darauf folgenden Saison verpasste man nur ganz knapp den direkten Wiederaufstieg. Durch dieses Scheitern konnten einige der Aktiven nicht ge-

halten werden und das Ziel Wiederaufstieg wurde wieder verfehlt. Die Jugend war jedoch auch in dieser Zeit weiter ein Aushängeschild der RG. Die Teilnahme unserer damaligen C/D Jugendmannschaft an den Deutschen Meisterschaften war ein weiterer Erfolg unserer Jugendabteilung.

Sieger der Bezirksjugendliga 1992/1993, Sieger der Aufstiegsrunde zur Südbadischen Jugend-Verbandsliga, 5. Platz bei den DMM-Jugend C/D in Aachen und Sieger der Verbandsjugendliga 1993/94 waren die reichliche, sportliche Ausbeute 1993. Schon damals in Aachen wuchs deshalb der Gedanke bei den RG-Verantwortlichen zum bevorstehenden Jubiläum sich um die Bewerbung der Deutschen A/B Jugend Mannschaftsmeisterschaften 1997 zu bewerben. Die Durchführung war für den gesamten Verein ein Erfolg.

Als sich in den Jahren vor 2004 erneut eine starke A/B Jugendmannschaft aus den eigenen Reihen abzeichnete, entschlossen die Verantwortlichen sich ein zweites Mal um die Austragung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der A/B Jugend zu bewerben. So nahm das Schicksal seinen Lauf.

## Die Sensation(en)

2004 konnte vor eigenem Publikum die sensationelle Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der A/B Jugend gefeiert werden. In den folgenden Jahren wurden die Gewinner dieser Meisterschaft Schritt für Schritt in die Aktiv-Mannschaften integriert. Der erste meisterliche Erfolg hieraus war der Gewinn der Meisterschaft in der Verbandsliga 2006 - und der dadurch erreichte Aufstieg in die Oberliga - durch die II. Mannschaft. 2008 folgte im letzten und entscheidenden Kampf der Saison die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd und somit der Aufstieg in die 1. Ringerbundesliga - der bis dato größte Vereinsfolg.

## Jugendarbeit und Ihre Früchte

Seit Bestehen der RG bemühten sich die Verantwortlichen um eine gute Jugendarbeit. Die diversen Erfolge der letzten Jahre haben bewiesen, dass sich dies auszahlt und so wird die Jugendarbeit weiterhin der Schwerpunkt des Vereins sein. Nicht nur aus sportlichen, vor allem auch aus sozialen Gründen. Wir wollen verhindern, dass der Ringkampfsport allgemein und unsere Jugend auf der Strecke bleiben. Auch deshalb bemüht sich die RG in allen Bereichen um die bestmögliche Umsetzung der Vereinsziele.

# Förderkreis RG Hausen-Zell



## Wer fordert muss fördern

**Man kennt das ja vom Stammtisch – der Ruf nach Anderem, Besseren ist schnell geschrien. Eine konkrete Umsetzung des Geforderten spart man sich dann aber meist. Das Bier schmeckt gerade so gut, man sitzt bequem, warum sollte man da auch aktiv werden?**

**Das Schöne daran: Wenn man nichts tut, kann man auch das nächste Mal mit voller Überzeugung gegen die wettern, die in der Zwischenzeit wieder nicht das getan haben, was man selbst schon längst, gleich als erstes angegangen wäre...**

Gefordert ist schnell, die aktive Förderung dagegen eher selten. Die RG Hausen-Zell hat das Glück, dass die wichtigen kritischen Stimmen im Umfeld selbst einen Teil der Verantwortung übernehmen und dem Verein Gutes tun wollen. Der Förderkreis der RG hat es sich zum Ziel gesetzt, nicht nur über die blinde Verbetriebswirtschaftlichkeit des Sportes zu schimpfen, sondern mit eigener Tatkraft gegen zu wirken. Und das tut der Förderkreis mit Erfolg.

Das Wohl der RG Hausen-Zell steht beim Förderkreis an erster Stelle. Aus der Forderung nach erstklassigem Sport in Hausen und Zell, dem Wunsch nach einer idealen Jugendarbeit und aus der sozialen Verpflichtung den Jugendlichen gegenüber resultiert die Idee des Förderkreises. Ziel ist es, eine gesunde finanzielle Basis für den Verein zu bilden. Damit die Konzentration auf das Wichtige, den Sport, leichter fällt. Damit die Zukunft der RG gewährleistet werden kann. Und damit die Begeisterung der Ringsportfans sich überwiegend im Positiven zeigt.

Peter „Charly“ Schneider ehemaliger erster Vorsitzender des Förderkreises und Hans-Peter Wirth der damalige zweite Vorsitzende stellten einst die Frage: „Kann und will sich irgendjemand Zell und Hausen ohne Ringsport, ohne die RG vorstellen?“ - „wir wollen das nicht.“ Der Förderkreis geht ab und zu auf einem schmalen Weg. Man sträubt sich in der RG und auch im Förderkreis gegen die Tendenzen im Ringsport, mit viel Geld den schnellen Erfolg einzukaufen. „Das ist nicht das, was die RG ausmacht und wir halten das für den falschen Weg, der dem Sport auf lange Sicht gesehen nicht nützt“, sind sich ehemalige und aktuelle Verantwortliche der RG und

des Förderkreises einig. Natürlich sucht der Förderkreis auch nach neuen Sponsoren für die RG, aber im Gegensatz zu vielen anderen wird damit lieber der Schwerpunkt der Jugendarbeit gefördert.

„Die RG ist ein Ausbildungsverein. Ihr erstes Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen den Spaß am Ringen zu vermitteln. Dass sich die gute Jugendarbeit im Bereich der Aktiven auch irgendwann auszahlt und zu Erfolgen führt, ist natürlich ein nicht zu vernachlässigender, beabsichtigter Aspekt der Ziele.“

Wird irgendwann der Punkt kommen, an dem der Förderkreis überflüssig wird? Dazu nochmals ein Zitat von Peter Schneider: „Das wäre natürlich der Idealfall. Denn das würde bedeuten, dass die RG auf so gesunden Beinen steht, dass eine Förderung von außen gar nicht mehr notwendig ist. Oder würde irgendjemand einen Förderverein für Bayern München gründen wollen? Sich selbst überflüssig zu machen ist also auch eines der Ziele des Förderkreises, aber bis es soweit ist, wird im Ringsport allgemein noch einiges passieren müssen.“

Mit der dritten Ausrichtung der deutschen Mannschaftsmeisterschaften der A/B Jugend nach 1997 und 2004 macht die RG und mit ihr der Förderkreis auf jeden Fall deutlich, was ihnen am Herzen liegt: Die Förderung und Optimierung des Ringens als ein Sport, der Kinder und Jugendliche begeistert. Jammern und nichts tun, soll auch in Zukunft anderen überlassen bleiben.



Zimmerei  
Treppenbau  
Innenausbau  
Altbausanierung  
Dachausbau  
Dachreparaturen

## Ritter

Wehrer Straße 21  
79650 Schopfheim  
Tel. 07622/7227  
Privat 07629/492  
[www.ritter-zimmerei.de](http://www.ritter-zimmerei.de)

infotronic  
sorgt für Strom  
am Städtlifest

infotronic  
erneuert  
Elektroinstallation

infotronic  
installiert  
Türsprechanlagen

infotronic  
verkauft  
Elektro/TV Geräte

Fachbetrieb für  
Elektrotechnik und  
Informationstechnik

infotronic  
Siegfried Kiefer Informationstech. Meister  
Wiesenstr. 6, 79689 Zell, 07625 924001  
[www.infotronic.org](http://www.infotronic.org) - [info@infotronic.org](mailto:info@infotronic.org)

# Teilnehmende Vereine



**so sahen die Sieger 2004 aus  
welche Mannschaft erscheint hier 2009 ?**

SV Siegfried Hallbergmoos	BAY
SV Johannis Nürnberg	BAY
KSC Hösbach	HES
KSV Kirrlach	NBD
KSV Köllerbach (Titelverteidiger)	SRL
TSV Ehningen	WTB
AB Aichhalden	WTB
SG Eichen-Rümmingen	SBD
VfK Mühlbach	SBD
RG Hausen-Zell	SBD
AV 03 Speyer	PFZ
KV Riegelsberg	SRL
AV JGD/CON Zella-Mehlis e.V.	THR

Detailinformationen zu den Mannschaften finden Sie im separat erhältlichen Einleger.

## Bundesliga Ringen Live - DMM Gesichter



# Turnierliste

## Pool A

Los Nr.	Vereinsname	Landesverband	Runde						Platz	Paarungen Pool A	
			1	2	3	4	5	6		R1	R2
1											
2											
3										R3	R4
4											
5											
6										R5	X
7											

## Pool B

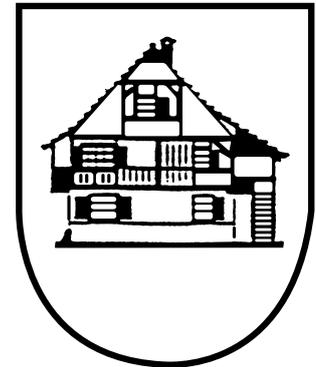
Los Nr.	Vereinsname	Landesverband	Runde						Platz	Paarungen Pool B	
			1	2	3	4	5	6		R1	R2
1											
2											
3										R3	R4
4											
5											
6										R5	X
7											

Endrunde		Vereinsname	Landesverband	Ergebnis	Platz
um Platz 9 + 10	Pool A LosNr.				
	Pool B LosNr.				
um Platz 7 + 8	Pool A LosNr.				
	Pool B LosNr.				
um Platz 5 + 6	Pool A LosNr.				
	Pool B LosNr.				
um Platz 3 + 4	Pool A LosNr.				
	Pool B LosNr.				
um Platz 1 + 2	Pool A LosNr.				
	Pool B LosNr.				

Finale Pool A


Finale Pool B


# Hausen im Wiesental



## Wo Kultur auf sportlichen Erfolg trifft – Hausen im Wiesental

**Hausen hat einen eigenen Bürgermeister, ist trotz der übersichtlichen Größe selbständig und zu Recht stolz darauf. In Sachen Ringen ist man inzwischen zusammen mit den Zellern gemeinsam selbständig. Die Geschichte von Hausen im Wiesental ist trotzdem eine ganz eigene.**

Hausen wurde 1352 erstmals urkundlich erwähnt. Bei der Gebietsreform 1973 entstand die Verwaltungsgemeinschaft Schopfheim, zu der die Gemeinden Hasel, Maulburg und Hausen, sowie die Stadt Schopfheim gehören. Der Zusammenschluss erfolgte auf freiwilliger Basis, die Selbständigkeit der Gemeinden blieb erhalten. Hausen wächst seit Jahren stetig an und zählt im Moment ca. 2400 Einwohner. Zudem gilt es als ältester Industriestandort im Wiesental. Bereits im Jahre 1682 wurde das Markgräfler Eisenwerk in Hausen fertig gestellt und das erste Eisen gegossen. Dieses Eisenwerk existierte knapp 200 Jahre lang bis 1865 und beschäftigte in seiner Blütezeit über 60 Arbeiter. Auf dem damaligen Betriebsareal wurde anschließend von der Brennet AG eine Baumwollspinnerei gegründet. Später wurde zudem noch die ehemalige Tuchfabrik Vortisch gekauft, Hausen hatte somit zwei Spinnereien, die vor 40 Jahren zusammen etwa 600 Arbeitskräfte beschäftigten. Heute sind es im Werk Hausen II, das inzwischen hochmodern eingerichtet ist, noch 100 Beschäftigte.

Weitere Betriebe im Ort sind die Firma Autokabel mit rund 200 Beschäftigten, Firma Edmund Hagen mit 5 Mitarbeitern, zwei Schreinereien, zwei Zimmereien, zwei Malerbetriebe und eine Buchbinderei.

Die frühere, bekannte Menton-Mühle mit rund 50 Beschäftigten und einer Spitzenproduktion von bis 100 Tonnen pro Tag wurde 1971 stillgelegt. Darin ist jetzt ein Land- und Getränkehandel untergebracht, die Mehlsilos sind verpachtet.

Im Jahre 1983 wurde ein Neubau für die Hauptschule erstellt. Der Altbau der Schule wurde 1997 renoviert. Insgesamt finden dort 180 Schüler Platz. Der drei-gruppige Kindergarten mit insgesamt 82 Plätzen wurde 1962 gebaut. Die Turn- und Festhalle (erbaut 1935) wurde im Frühjahr 1992 saniert. Die

Halle wird täglich von der Schule und vielen Vereinen und Gruppen genutzt.

Die Gemeinde unterhält einen Rasenplatz, der vom Fußball-Club Hausen und der Schule genutzt wird.

In Eigenregie hat der Turnverein Leichtathletikanlagen auf dem Sportplatzgelände errichtet.

Der Tennis-Club hat auf einem Gemeindegrundstück drei Plätze geschaffen und ein Sportheim gebaut.

Ebenso werden Sportanlagen und Vereinsheime vom Kleintierzuchtverein, von der Schützengesellschaft, vom Angelsportverein und vom Hundesportverein unterhalten.

Eine eigene Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins wurde 1976 gegründet, die sehr aktiv ist und neben Wanderungen für jede Altersgruppe auch für die „saubere Landschaft“ in Zusammenarbeit mit dem Angelsportverein alljährlich sorgt.

Die wohl bekanntesten Sportler aus Hausen sind die Ringer. Von Hausener Seite steht hinter der Ringgemeinschaft die 1955 gegründete „Kraftsportabteilung Hausen“.

Kultureller Höhepunkt des Jahres ist jeweils das Hebelfest am 10. Mai zur Erinnerung an den alemannischen Dichter und Kalendermann Johann Peter Hebel (1760-1826), dessen Geburtsort Hausen ist. Das Geburtshaus ist heute als Museum ausgebaut. So wurde Hausen und sein „Hebelhüsli“ weit über die Grenzen des Wiesentals hinaus bekannt. Das „Hebelhüsli“ ist im Gemeindegewappen verewigt und der Musikverein trägt den Namen Hebelmusik. Alle zwei Jahre wird am Hebelfest (an geraden Jahreszahlen) der staatliche Literaturpreis des Landes Baden-Württemberg, der Johann-Peter-Hebel-Preis, in Hausen verliehen. Den Preis erhalten Schriftsteller und Dichter aus dem alemannischen Sprachraum. Die Gemeinde Hausen verleiht seit 1960 alljährlich am Hebelabend (Samstag vor dem Hebelfest) die Johann-Peter-Hebel Gedenkplakette an verdiente Persönlichkeiten aus der Oberrheinregion, an Schriftsteller, Mundartdichter, Maler und Heimatkundler. Hausen hat in den letzten 30 Jahren nur kleinere Baugebiete ausgewiesen und erschlossen. Die Neubürger konnten sich gut integrieren, wobei die zahlreichen Hausener Vereine sicherlich auch mitgeholfen haben. Die jetzige Struktur des Dorfes stellt mit Sicherheit eine gute Mischung zwischen Wohngemeinde und Industrieort dar. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr kann man als gut bezeichnen.



Die Gemeinde Hausen ist seit über 25 Jahren Partner-gemeinde von Hausen bei Brugg im Aargau (Schweiz). Außer-dem pflegt man freundschaftliche Beziehungen mit der Ge-meinde Marlishausen in Thüringen mit Ortsteil Hausen (Kreis Arnstadt).



**FARBECKE**  
**Christian Schelb**  
 Malermeister  
**Beratung - Malerarbeiten - Farbverkauf**  
 am Haus - im Haus - ums Haus  
**Zell-Mambach**

**ab**  
**autoböhler**

**Unfall,  
 Panne?**  
 Wir helfen. Anruf genügt.  
**auto-böhler**  
 79688 Hausen i. W.  
 Tel 07622 - 68 33 11  
 Mobil 0171 - 99 85 961

Krummattstraße 2 · 79688 Hausen i. W.  
 Tel. 07622 / 68 33 11 · Fax 07622 / 68 33 12  
 e-mail auto-boehler@t-online.de

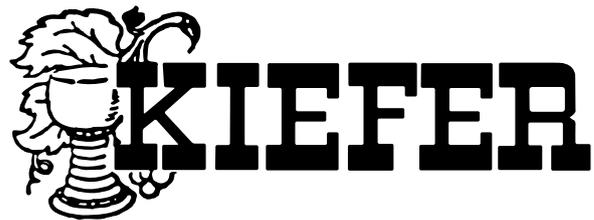
**Klempnerei**  
**Lüftung**



- Lüftungsbau
- Bau-Blecherei
- Absauganlagen
- Wartung u. Reparatur
- Verkleidungsbleche

**Konrad Berger**  
 Adelsberg 6, 79669 Zell i.W.  
 Tel. 07625 / 924160 Fax / 924161  
 E-Mail: konrad@klempnerei-berger.de

**GETRÄNKEVERTRIEB**



Fischbachweg 2  
 79669 Zell im Wiesental  
 Tel. (0 76 25) 5 39

**Heizung • Sanitär • Blech**  
**DIETSCH**   
**Ihr Fachbetrieb für Haustechnik**

79669 Zell, Tel. 07625/7143 Fax 9431

Internet: [www.dietsche-heizung.de](http://www.dietsche-heizung.de)  
 E-Mail: [info@dietsche-heizung.de](mailto:info@dietsche-heizung.de)

**Riegeler Bierstüble**  
 - Donnerstag Ruhetag -  
**Gemütliche Gartenwirtschaft**

# Zell im Wiesental



## Vom blutigen zum sportlichen Kampf – Zell im Wiesental

**Die Geschichte der RG Hausen-Zell ist nicht denkbar ohne die beiden Heimatorte der ehemals getrennten Ringervereine. Die Geschichte Zells wiederum ist ein ganzes Stück länger als die der RG.**

**Dass der Kampf gegeneinander ebenfalls schon sehr viel länger zu Zell gehört, zeigt ein Blick auf eben diese Geschichte.**

Ca. 400 Jahre v. Chr. besiedelten Kelten die Täler am Oberrhein. Ihnen folgten um 200 v. Chr. die Helvetier, die sich in unserer Gegend niederließen aber nach nur 200 Jahren von den Römern verdrängt wurden. Das Kämpfen nahm kein Ende und etwa im Jahr 300 n. Chr. besiegten die Alemannen die Römer und wurden sesshaft.

Von da an wurde es im Namen des Glaubens weniger blutig. Um 550 begann der irische Mönch Fridolin mit der Christianisierung unseres Raumes. Im Jahre 780 erscheint Berthold der I. von Zähringen als erster Landesherr unserer Raumschaft. Weitere 230 Jahre später bekam Zell dann endlich seinen Namen - das Kloster Säckinggen gründete im Wiesental eine Expositur (Niederlassung) namens Cella. Weitere Erwähnungen über Käufe, Belehnungen und kirchliche Jahrzeiten folgen in den Akten des Klosters, woraus sich schließen lässt, dass durch eine Schenkung der Grafen von Lenzburg Grundherr über Dorf und Dinghof aus der Niederlassung die Stadt Zell wurde.

1350 heiratete Margaretha vom Stein, Rudolf von Schönau. Damit wurden die Herren von Schönau, ein elsässisches Adelsgeschlecht, mit kurzen Unterbrechungen über 456 Jahre hinweg, Lehensherren der nachmaligen Talvogtei Zell. Ab 1368 gehörte Zell bis zum Frieden von Preßburg im Jahre 1806 zu Vorderösterreich. Die erste Bannbeschreibung erfolgte im St. blasianischen Urbar 1374. Ein Zinsrodel wurde 1439 erstellt. Ebenso ein Dingrodel (Talrecht) anno 1472.

Mitte des 15. Jahrhunderts wurde es wieder unruhig. Armagnakeneinfälle fielen 1444 ins Tal ein. Und nur zwei Jahre später überfielen feindlich gesinnte Basler die Talvogtei, plünderten, nahmen 400 Stück Vieh mit und führten den Vogt Schüelin gefangen nach Basel. In der Kirchenrechnung

wird 1628 erstmals eine Schule erwähnt. Im 30jährigen Krieg setzten schwedische Soldaten den Kirchturm in Brand. Im Holländischen Raubkrieg ab 1672 und dem nachfolgenden spanischen Erbfolgekrieg 1688 wurden in Fron rund um Zell Schanzen und Wälle aufgeworfen.

Das Kämpfen nahm auch im 18. Jahrhundert kein Ende. 1741 wurde die Leibeigenschaft beendet und 1762 wird Constanze Mozart in Zell geboren. 1796 werden bei einem Gefecht auf der Schwarzau die Franzosen endgültig aus dem Tal vertrieben.

1780-90 führt Vogt Meinrad Montfort das textile Hausgewerbe ein und beschäftigt als Verleger in besten Zeiten 2000 Menschen in der näheren Umgebung. Er wird zum Begründer der hiesigen Textilindustrie. Anno 1803 gehörte Zell kurzfristig dem Herzog von Baden. 1806 vermachte Napoleon der I. den Breisgau und damit Zell dem Markgrafen von Baden, den er zum Großherzog erhob. Dieser, nämlich Karl-Friedrich, verließ Zell im Jahre 1810 das Stadtrecht.

Die Vogtei löste sich 1811 auf, die Dörfer wurden selbständig. Nach großer Hungersnot 1816/17 brannte das Städtchen am 23. Juli 1818 fast vollständig ab. 1819 gründeten dann die Gebrüder Köchlin die erste Fabrik. 1835 endete die schönausische Grundherrschaft und 1840 wurde im Löwen die erste Poststation errichtet.

In der 48er Revolution waren verschiedentlich Revolutionäre im Quartier, so u.a. Hecker und vor allem Georg Herwegh. 1852 wurde die Feuerwehr gegründet, nur ein Jahr später der Spitalfond. 1876 fuhr der erste Zug nach Zell und 1889 weihte man die Todtnauer Bahn ein. Fast gleichzeitig entstanden in dieser Zeit die evangelische und die altkatholische Kirche. 1884 wurde die Volksschule erbaut. Aus dem Ersten Weltkrieg kehrten 124 Soldaten nicht mehr in die Heimat zurück. Der Zweite Weltkrieg 1939-1945 forderte 180 gefallene Soldaten. 1923 legte, ausgelöst durch die Inflation, ein Generalstreik die gesamte Industrie lahm. Fast gleichzeitig wurde ein von Zell ausgehender kommunistischer Putschversuch im Keim erstickt. Das Dritte Reich mit seinen bekannten Konsequenzen endete mit der Besetzung Zells im April 1945. 600 Flüchtlinge aus den ehemaligen Ostgebieten fanden hier eine neue Heimat.

1969 wird eine Realschule mit Mehrzweckhalle erbaut. 1975 findet die alte Talvogtei im Zuge der Gemeindereform zu- schließlich der Gemeinde Gresgen wieder zusammen. Eine neue



Hauptschule wird 1976 eingeweiht. 1989 folgen die Renovierung und der Neubau des Krankenhauses. Vor zehn Jahren wurde ein neuer städtischer Kindergarten gebaut und seit acht Jahren stehen ein neues Sportstadion auf dem großen Brühl und die neue Grundschule im Schulzentrum bei Haupt- und Realschule.

Gekämpft wird in Zell schon seit Jahren nur noch im sportlich-fairen Sinn. Mit einiger Zuversicht kann man davon ausgehen, dass das auch so bleibt.

# *Heizmann-Reisen*

Omnibusverkehr und Reisebüro

*Vielseitigkeit ist unsere Stärke !*

**Wir empfehlen uns für:**

- Tages- und Mehrtagesreisen
- Vereinsausflüge
- ausgewählte Konzertfahrten z.B. nach Freiburg,...
- Klassenfahrten im In- und Ausland
- Flugreisen über die bekannten Veranstalter wie z.B. TUI, Neckermann, uvm.

Kirchstr. 11, 79669 Zell/Wiesental, Tel: 07625-9292-0

An der Wiese 16, 79650 Schopfheim, Tel: 07622-8009

info@heizmann-reisen.com    www.heizmann-reisen.com

**Flug- Schiff- Busreisen**

# Erfolg kann man trainieren



Auch beim Ringen ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.  
Zu einem sehr guten Ringer gehört neben Talent, Biss, ... **viel Training**.  
Für jede Altersklasse bietet die RG entsprechende Trainingsmöglichkeiten an.

## Jugend

Montag	18.00 – 19.45 Uhr	Jugend E (bis 9 Jahre) Anfänger Stadthalle Zell i.W.
Montag	18.00 – 19.45 Uhr	Jugend, Bergkopfhalle Gersbach
Dienstag	18.00 – 19.45 Uhr	Jugend D u. C (10 – 14 Jahre) Festhalle Hausen i.W.
Mittwoch*	19.00 – 21.00 Uhr	Jugend-Fördertraining Stadthalle Zell i.W.
Freitag	18.00 – 19.45 Uhr	Jugend bis 14 Jahre Stadthalle Zell i.W.

Einige RG-Jugendliche besuchen auch Montags das Stützpunkttraining in Freiburg.

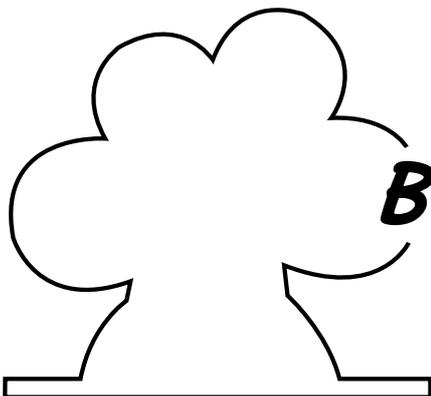
## Aktive

Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Aktive (ab 15 Jahre) Festhalle Hausen i.W.
Mittwoch*	19.00 – 21.00 Uhr	Aktive (ab 15 Jahre) Stadthalle Zell i.W.
Freitag	20.00 – 22.00 Uhr	Aktive (ab 15 Jahre) Stadthalle Zell i.W.

\* Kombiniertes Jugend-Fördertraining und Aktive

## Alte Herren

Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Bergkopfhalle Gersbach
Freitag	19.00 – 20.30 Uhr	Festhalle Hausen i.W.

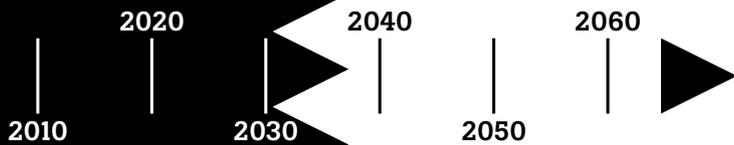


## *Julius Waßmer* *Baumschule und* *Gartengestaltung*

Tel.: 07622/61764  
Fax: 07622/62462

Eichener Straße 26  
79650 Schopfheim/Eichen

**In 2000**



**Jahren weiß  
keiner mehr,**

**was**

**Bungee-  
Jumping &  
Rafting  
war.**



**Aber die Ringer  
begeisterten schon bei  
den ersten olympischen  
Spielen 776 v. Chr. ihr Publikum.**

**Und sie werden es  
auch zukünftig tun.**

Die innovative Herstellung von Ventilsitzringen für Pkw- und Nfz-Motoren hat bei Mahle Tradition. Als Sponsor der Deutschen Ringermeisterschaft der A/B Jugend unterstützen wir junge Menschen, die einen traditionsreichen Sport mit Zukunft betreiben.

**MAHLE**

Fischbachweg 19 · D-79669 Zell im Wiesental  
Telefon 07625/132-0 · Telefax 07625/132-179

# Retrospektive - 1997



## Rückblicke, Einblicke, Ausblicke geschrieben von Mike Mühlemann

Schon 2 Wochen bevor die DMM der Jugend am 1. und 2. Mai 2009 erneut in Zell im Wiesental ausgetragen wird, ist das Ringfieber im Wiesental erneut ausgebrochen. Die „Fieberattacken“ führen auch bei mir zu Blicken in die Vergangenheit.

### Der Weg zur DMM 1997 - wie Alles begann

Irgendwann in 1987: Ich bin damals 6 Jahre alt und ein Arbeitskollege meines Vaters schlug ihm vor: „Bring doch den Mike nach Zell ins Ringen“. So kam es, dass mein Vater an einem Montag Abend mit mir nach Zell fuhr. Wir kamen in der Halle an und viele kleine Kinder machten Turnübungen, sprangen über Kästen und Trampolin - ich war sofort mit dabei.

Nach dem zweiten Montag Abend in Zell und dem gleichen Programm war sich mein Vater unsicher, ob er sich unter Ringen etwas Falsches vorgestellt hatte - Turnübungen O.K - aber da gehört doch auch noch das „Raufen“ dazu oder ?

Zur Sicherheit fragte er nochmals beim Arbeitskollegen nach, ob er sich unter Ringen etwas falsches vorgestellt hatte. NEIN, hatte er nicht, aber auch schon damals trainierte die Jugend Montags nicht in der eigentlichen Halle, dort trainierte der Turnverein, sondern im Ringerraum. Somit hätte ich also ebensogut Turner und nicht Ringer werden können - alles Zufall.

Etliche Jahre des Trainings mit vielen Turnieren vergingen. Mittlerweile war ich mehrfacher Schweizer Jugendmeister, gehörte dem Schweizer Ringernationalkader an und war mitten im Herzen der grossen Ringerfamilie RG Hausen-Zell angekommen.

### Einschneidende Erlebnisse an DMM's

Die DMM 1997 in Zell war für mich nur das I-Tüpfelchen einer langen Jugendmannschaftsgeschichte. Wir Ringer waren bis 1997 über 10 Jahre lang nicht nur zu einer starken Mannschaft geworden, sondern hatten uns vielmehr zu einer Art Familie mit starkem Rückhalt entwickelt.

In der Verbandsrunde konnten wir Meistertitel in der Jugendliga des SBRV erringen. Wir nahmen erfolgreich an DMM's der C/D Jugend teil - neben dem Ringen erinnere ich mich hier

immer wieder gerne an den damit verbundenen Besuch des Musicals „Starlight Express“ in Bochum - bei unserem Besuch hatte sich während der 1. Hälfte der Aufführung einer der Schauspieler eine Rippe gebrochen.

### 1997 - Ringer

Das Jahr bis zur DMM verging recht schnell. Wir haben viel trainiert und wurden optimal gefördert. Damals leitete das Gebrüderpaar „Edi“ und „Rudi“ Wolfer das Fördertraining und bildete hierbei eine ausgewogene Einheit zwischen Trainer und „Vaterrolle“ für die ganze Mannschaft

Es war soweit. Die letzten Tage brachen an. Gewicht machen, letzte Vorbereitungen, leichtes Training standen auf dem Programm. Alle waren nervös - ob Ringer oder Verantwortlicher für alle stand ein Novum vor der Tür - die Teilnahme oder Ausrichtung einer DMM vor heimischem Publikum.

Mein Traum: Für mich als Schweizer war dies meine Chance eventuell auch noch einen deutschen Meistertitel in die Sammlung mit aufzunehmen. Ein weiteres persönliches Ziel war, ungeschlagen die Meisterschaft zu beenden.

Der Einmarsch in die Halle - eine Menschenmasse empfängt uns; die Matte ist übersät mit Gastgeschenken - Eine Ringermatte aus Holz mit zwei RG Gläsern für jeden Teilnehmer - noch heute ziert dieses Erinnerungsstück mein Zuhause. Es stellte sich heraus, dass Träume eben auch zerplatzen können, so wurde leider nichts aus dem ersehnten Meistertitel und leider musste ich noch im letzten Kampf gegen einen Freiburger die unerwünschte Niederlage einstecken. Aber auch der 7. Platz war ein gutes Ergebnis.

### 2004 - Zuschauer und Helfer

Bei dieser tollen Meisterschaft erinnert sich natürlich jeder an das super Auftreten der damaligen RG Truppe und dem sensationellen Sieg im Finalkampf gegen Nürnberg.

Über 1000 Zuschauer füllten die Zeller Stadthalle und füllten Sie danach mit tosendem Applaus - da lief es auch mir kalt den Rücken runter. Gleichzeitig erinnerte mich dies an einen Kampf gegen Ingo Kohler vom TuS Adelhausen; denn damals konnte ich diesen in der 2. Bundesliga, ebenfalls vor heimischem Publikum besiegen und erntete selbst einen solch gigantischen Applaus.

### 2009 - Organisator

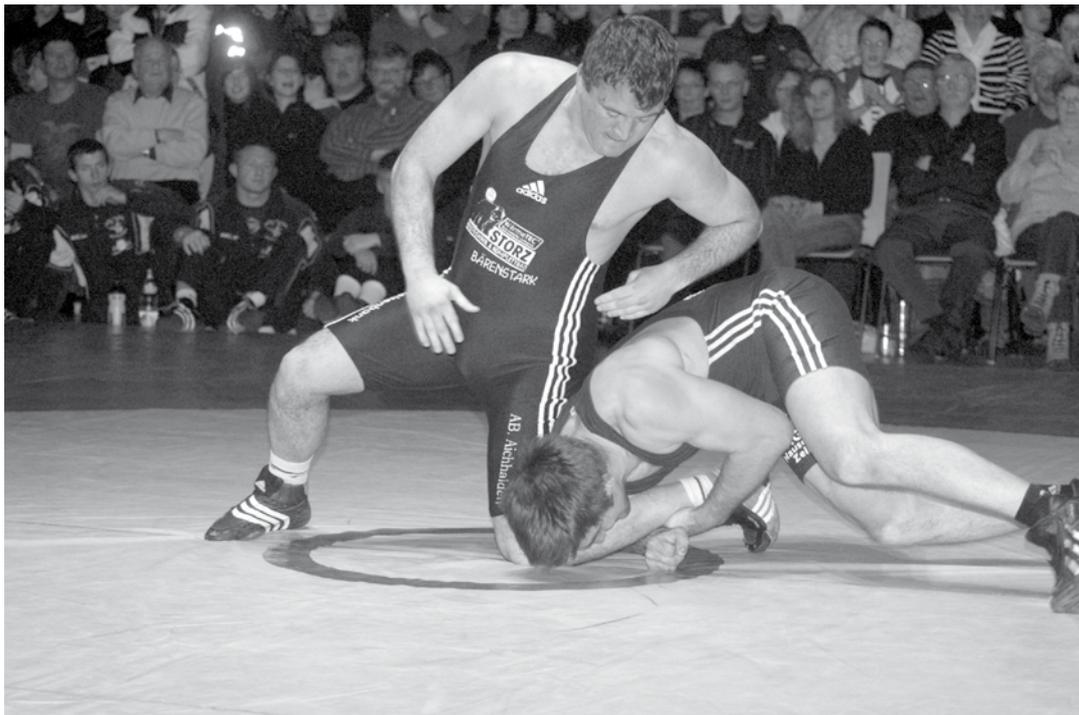
Eine weitere Rolle an DMM's in Zell fügt sich hinzu. Ich übernehme als Marketing Verantwortlicher der RG Hausen-Zell organisatorische Aufgaben und bekomme mit was alles nötig ist, um eine solche Veranstaltung vorzubereiten. Das Fundament des Vereins ist nach aussen unsichtbar, denn viele dieser Arbeiten werden nicht nach aussen getragen - sichtbar ist nur der Erfolg der Ringer, aber ohne das Fundament würde dies nicht funktionieren.

Ich hoffe daher, dass auch die Dritte von der RG ausgetragene DMM der Jugend ein Erfolg wird. Ich möchte mich hier auch nochmals persönlich bei allen Helfern bedanken.

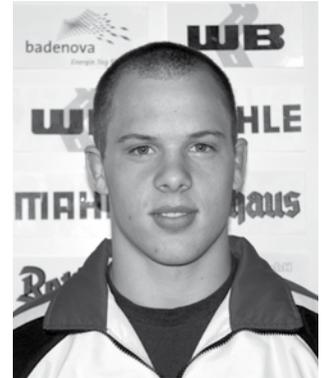
### ... 1. Liga

Live erleben was Ringen auf höchstem Niveau bietet und vielleicht auch ein Teil der Mannschaft zu sein, die mit Ringern aus den drei DMM's 97, 04 und 09 besetzt ist.

## Bundesliga Ringen *Live* - DMM Gesichter



# Retrospektive - 2004



## Gefühle die einen immer Begleiten!

**12 Jahre, 3 Meisterschaften, eine Erzählung. Aus der Sicht eines Mitwirkenden.**

**geschrieben von Oliver Hassler**

Nervös, hippelig, feuchte Hände, das Kribbeln im Bauch, bloß nix falsch machen, so ist das Gefühl, wenn Du als 9-jähriger Junge mit stolz geschwellter Brust bei einer Deutschen Meisterschaft als sogenannter „Däfelibueeb“ eine Mannschaft in die Halle führst.

Zur Erklärung: „Däfelibueebe“, zu Deutsch, Tafeljungen, sind die Jungs, welche beim Einmarsch vor der Mannschaft herlaufen, die auf der Tafel geschrieben steht, und diese Tafel (Schild) in die Halle hinein tragen.

Genau so einer bin ich 1997 gewesen. Fragen sie mich nicht mehr, wie die Mannschaft hieß, die ich hinein begleitet habe, es war mir damals auch relativ egal. Klar, das Einzige was damals zählte, war natürlich, dass ich in diesem Moment in die gefüllte Zeller Stadthalle einspazieren durfte. Ob der Applaus mir galt oder nicht, wusste ich damals noch nicht einzuschätzen, das spielte jedoch keine so wichtige Rolle, entscheidend war, dass ich mittendrin im Geschehen war.

Eines war noch wichtig. Unsere Mannschaft soll gewinnen. Bestückt mit vielen Vorbildern von mir, (z. Bsp. Sven und Axel Kiefer) musste das doch klappen? Wer will die schon schlagen, geht doch gar nicht, es sind ja die Besten, weil's ja meine Vorbilder sind!

Tja leider klappte das damals bei den ersten DMM 1997 in Zell nicht, doch der 7. Platz war auch ein Erfolg, zumindest für die verantwortlichen Organisatoren der damaligen Meisterschaft.

Für mich eher nicht, aber was soll ein kleiner Junge schon sagen, wenn seine Vorbilder nicht ganz oben auf dem Treppchen stehen!

Das will ich auch mal, waren meine Gedanken als ich unsere Mannschaft ringen sah. Hier in Zell vor all den Freunden, Bekannten, der Familie und den Fans, das wäre echt ne Sache. Prompt, siehe da, es sind ein paar Jahre vergangen, was bekommt man da nicht zu hören:

„Die „RG“ richtet noch mal eine DMM aus“. Im Jahre 2004 sollte sie sein. Gesagt, getan...

Alle Vorbereitungen liefen, die Mannschaft formte sich und was für ein Glück, ich war dabei!

Kaum wirklich realisiert, dass ich mitwirken darf, sogar als einer der Hauptpersonen, da standen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften schon vor der Tür. Am 21. und 22. Mai 2004 fanden sie statt. Eigentlich kann ich mir Daten und Geburtstage sehr schlecht merken, doch dieses Wochenende, dieses Datum, werde ich mein Leben lang nie vergessen!

Keiner hatte uns auf der Rechnung, Hausen- Zell wird nicht groß mitreden bei der Titelvergabe, dachten sich alle, doch wie sagt man so schön: „Wer die Rechnung ohne den Wirt macht, hat sich verrechnet“!

Wir, unsere Mannschaft, wollten alle nur eins, so weit vor wie möglich, ein Team, ein Ziel, ein Seil an dem wir gemeinsam zogen. Wir waren zusammen geschweißt wie mehrere Stücke Stahl, die keiner trennen konnte. So ein Teamgeist wie in diesen Tagen, habe ich noch nie zuvor und auch nicht danach erlebt. Ein Herz, eine Seele! Das war unser Joker und er stach, ein ums andere mal. Hat einer verloren wurde er von einem anderen rausgerissen, unglaublich was an diesem Wochenende geschah.

Favoriten, wie Hofstetten oder Berlin ließen wir hinter uns, auf dem Weg ins Finale.

Was Finale? Ja richtig, Finale. Keiner konnte es glauben.

Nürnberg, bestückt mit zahlreichen Deutschen Meistern und Medaillen Gewinnern, hieß unser Finalgegner.

Okay, 2. Platz ist auch super, hätte keiner gedacht dass sie es soweit packen, so ging es durch die Halle. Gut, 2. Platz ist bestimmt ein gutes Ergebnis, doch wir wollten mehr.

Dann auf einmal, kurz vor dem Finaleinlauf kamen sie wieder, die Gefühle wie sie jeder kennt- Nervös, hippelig, feuchte Hände, das Kribbeln im Bauch, bloß nix falsch machen – Adrenalin Pur! Die Halle war bis unter die Decke gefüllt, noch nie haben wir vor so vielen Leuten gerungen, alle wollten uns sehen. 1000 Zuschauer waren es bestimmt, doch gefühlt waren es 100 000 Zuschauer. Phänomenal.

Maurizio Mahr, so war der Name der Person, die mir gegenüber stand, kein Unbekannter, Deutscher Meister im selben

Jahr, eine echte Hausnummer! 120 kg- meine Gewichtsklasse, ich wog gerade mal „zarte“ 85 Kilo, er gut über 100 kg. Doch wer mich kennt der wusste, es war mir so egal wie wenn in China ein Sack Reis umfällt, das einzigste was fallen wird, ist mein Gegner, das war mein Ziel! Es gelang mir, welch Sensation...!

Doch dadurch war noch kein Blumentopf gewonnen, das Ziel der Mannschaft war wichtiger, mein Sieg war nur ein Mosaiksteinchen im Mosaik, mit dem Namen "Deutscher Mannschaftsmeister 2004".

Nach hart umkämpften 10 Kämpfen, stand es fest, Wir haben's gepackt, Deutscher Mannschaftsmeister 2004 – RG Hausen – Zell. Wahnsinn! Kaum zu glauben, die prall gefüllte Halle stand Kopf, ich hab selten etwas Vergleichbares erlebt. Gejubelt, gefeiert, sogar Freudentränen liefen beim ein oder anderen, so unglaublich war dieses Wochenende! Ohne über-treiben zu wollen, aber es war einer der schönsten Erlebnisse die ich je hatte!

Doch irgendwann ist alles vorbei, auch der Ruhm den wir da-

mals für eine kurze Dauer hatten. Die Zeit verging, wie es nun mal so ist in einem Leben!

Bis es auf einmal wieder hieß: „Wir richten noch mal eine DMM aus“, den Satz kenn ich doch irgendwoher? Erinnerungen kamen hoch, ich war begeistert von dieser Idee. Nun heißt das Datum, 1. und 2. Mai 2009. Ich finde auch kein schlechtes Datum um Vereinsgeschichte zu schreiben!

Leider, bin ich kein „Däfelibueb“ oder sogar Ringer mehr, dazu bin ich mittlerweile zu alt, auch an mir geht die Zeit nicht vorbei. Doch sicher ist, dass ich wieder dabei bin, egal in welcher Funktion, ob als Thekenhilfe, als Bierzapfer, Ein-lasser oder vielleicht auch als Betreuer, eins ist jedenfalls Gewiss, die Gefühle die ich immer hatte, wie nervös, hippelig, feuchte Hände, das Kribbeln im Bauch, das werde ich auch an diesem Wochenende verspüren. Ich hoffe auch Euch wird es so ergehen. Bei einem bin ich mir sicher, unsere Jungs werden diese Gefühle haben, denn das bringt **der schönste Sport** mit sich, **unser Ringsport!**

### Fahrschule Schneider

Inh. Gerd Kerscher



Wehrer Strasse 27  
79650 Schopfheim  
Kirchstrasse 6  
79669 Zell i.W.

Tel.: 07622 / 672 953  
Mobil: 0176 / 20 940 486  
kerscher@fahrschuleschneider.com  
www.fahrschuleschneider.com



**SALON**  
**Bernd Wuchner**

79669 Zell im Wiesental Bahnhofstr.8  
Telefon 07625 / 422

# HOLZ

## Wurmm

SCHNITZEREIEN UND HOLZARTIKEL  
DANIEL SROCK - 79669 ZELL/WIESENTAL  
Obermattstr. 16, Tel. 07625/7882, Geschäft: Schönauer Str.9

## ZG Raiffeisen Energie



### Raiffeisen Super Heizöl

- geringere Heizkosten
- saubere Verbrennung
- angenehmer Geruch

**Qualität & Sicherheit**  
durch RAL-Gütezeichen

Ihr Ansprechpartner:  
Wolfgang Gassner Tel. 076 28 / 94 23 50

# Klaus Zumkeller GmbH

## - Landmetzgerei -

79669 Zell • Tel. 07625 / 7204



- hauseigene Schlachtung
- eigene Produktion
- eigene Speckräucherei

# Retrospektive - 2009



## „Däfelibueb“ geschrieben von Jonas Deiss

2004 war das Jahr der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Zell gekommen, doch ich als neun jähriger wusste noch gar nicht richtig was dies bedeutet.

Mein älterer Bruder Tobias rang als einer der jüngsten in der Mannschaft mit, und mein Cousin Matthias der unbedingt mitringen wollte war leider ein Jahr zu jung. Deshalb wollte er das Täfelchen beim Einmarsch tragen.

Er fragte mich ob ich die Fahne tragen würde? Natürlich wollte ich die Fahne tragen deshalb stimmte ich sofort zu. So langsam merkte ich wie im Training die Spannung stieg und alle nervöser wurden egal ob Trainer oder Sportler.

In der Woche vor der DMM färbten sich die Sportler die Haare schwarz-rot-gold. So nun war der Tag der DMM gekommen und alle Mannschaften trafen ein.

Der Einmarsch war dann mein Auftritt. Matthias und ich liefen stolz vor unserer Mannschaft ein. Als dann die Stadtmusik die Nationalhymne spielte wusste ich daß dies doch ein besonderer Tag sein muss.

Nun gingen die Kämpfe los. Für unsere Jungs fing es gut an. Am Freitag im Auftaktkampf gewannen wir gegen den KSV Hofstetten Am Samstag mussten wir dann gegen den Favoriten in diesem Pool den SV Luftfahrt Berlin ran. Auch dieser Kampf wurde zur Freude aller gewonnen.

Nun standen wir im Finale gegen den SV Johannes Nürnberg. Als die Mannschaften für den Finalkampf einliefen und vorgestellt wurden war es ein beeindruckender Moment. Es war toll die rappende Halle und die tolle Stimmung im Finale zu sehen.

Ich glaube im Finale wuchsen alle über sich hinaus, denn wir gewannen auch diesen Kampf. Zwar knapp aber wir gewannen. Nun waren wir Deutscher Meister.

Ein Jahr später durften Matthias und ich dann selber zum ersten mal an einer Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Dies war die C/D Jugendmannschaft (10 Jahre - 14 Jahre). Sie wurde in Oer-Erkenschwik ausgetragen, wir wurden damals Dritter.

Es war für mich die Erste Medaille an einer Deutschen Meisterschaft.

Nun 2009 haben wir wieder eine Heimmeisterschaft mit der Mannschaft, die damals Dritter wurde. Ich hoffe natürlich auf ein gutes Abschneiden unserer Mannschaft. Aber die Hauptsache ist, dass es uns gelingt ein guter Gastgeber zu sein. Und allen Mannschaften eine tolle Meisterschaft zu bieten.



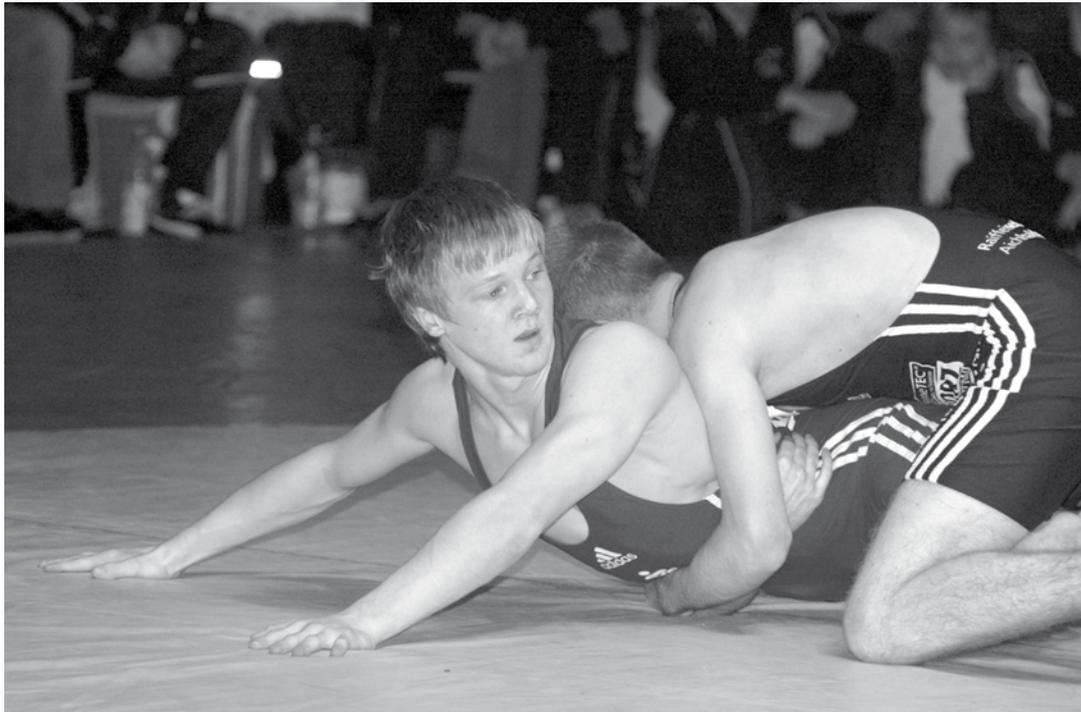
Dachstühle, Balkone, Carports

Holzfassaden, Innenausbau

Ortsstraße 32 79669 Zell - Mambach

Telefon 07625 / 918920 Fax / 918921

www.holzbau-hierholzer.de mail: info@holzbau-hierholzer.de



# FLIESEN MAIER

Fliesenverlege-Fachbetrieb

79650 Schopfheim-Langenau  
Landstraße 31b

**Tel.: 0 76 22 / 94 89**

*PRAXIS für Physiotherapie /  
Osteopathische Therapie*



- Cranio-Sacrale-Therapie
- Kiefergelenk-Therapie
- Viszerale Therapie
- parietale Therapie

- fasziale Therapie
- Manuelle Therapie
- Bobath
- Fango

- Schlingentisch
- Lymphdrainage
- Massage



# RÜMMELE

## GARTENGESTALTUNG

Klemens Rümmele  
Freiatzenbacherstr. 15  
79669 Zell im Wiesental  
Tel./Fax 0 76 25 / 84 54

## SCHREINEREI RÜMMELE ZELL



Besuchen Sie unsere  
neu gestaltete

- AUSSTELLUNG -

*Armut  
genügt!*

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.  
8.30 - 12.00 Uhr  
13.30 - 17.00 Uhr  
u. nach Vereinbarung

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

**Sie sehen:**

eine Vielzahl original Muster aus unserem umfangreichen Lieferprogramm

**Sie erhalten von uns:**

Innentüren, Wand- und Deckenpaneele, Sichtfalzbretter, Fertigparkett, Türbeschläge.

**Wir bieten Ihnen:**

eine modern ausgestattete Werkstatt mit qualifizierten Mitarbeitern für den kompletten Innenausbau sowie für Objekteinrichtungen.

**Wir planen und fertigen:**

maßgenaue Einrichtungen in handwerklicher Fertigung nach Ihren Vorstellungen und Ansprüchen.

## INNENAUSBAU · OBJEKTEINRICHTUNG · FERTIGBAUTEILE

79669 Zell i. W. · Gartenstraße 28 · Telefon (0 76 25) 76 53 · Fax (0 76 25) 10 54 · e-mail: ruemmele@srz-ruemmele.de · www.srz-ruemmele.de

# Planen Sie eine Investition?

  
**1,95%**  
2,34% eff. Jahreszins für zugeteiltes Bauspardarlehen

- Zinssichere Finanzierungen für Bau, Kauf, Modernisierung und Photovoltaik-Anlagen
- Umfinanzierung
- Staatliche Förderung
- Öffentliche Mittel (LAKRA- u. KfW-Darlehen)
- Forward-Darlehen



**Sprechen Sie mit Ihrem Finanzierungsfachmann:**

**Jens Liedtke**  
Bezirksleiter der  
Bausparkasse Schwäbisch Hall  
Im Steinbrunnen 25  
79585 Steinen  
Tel. 0 76 27/92 34 20  
Mobil 01 52/22 68 30 14

**Schwäbisch Hall**

Auf diese Steine können Sie bauen



A. Walther

## GASTHAUS PFEFFERHÜTTE

Wir sind für Sie da: Täglich von 10.00 Uhr - 24.00 Uhr Mittwoch Ruhetag

Ihr Treffpunkt mit Gemütlichkeit und gutem Essen

Schopfheimer Str. 19  
79669 Zell im Wiesental

[www.pfefferhuette.de](http://www.pfefferhuette.de)

Tel. +49 07625 918486  
Fax +49 07625 918895

So sehen wir unsere  
Kunden am liebsten:  
**Rundum zufrieden!**



Bäckerei - Konditorei  
Stehcafé

*Andreas Schauer*

Bundesstr. 19 - Tel. 07625/259

**Zell-Atzenbach**

**Filiale:** Zell i. W. - Tel 1418

**Geschäftsstelle Rainer Waßmer**  
Bahnhofstraße 3 · 79669 Zell im Wiesental  
Tel. 0 76 25 / 18 76 · Fax 0 76 25 / 86 10  
E-Mail: rainer.wassmer@sparkassenversicherung.de



Was auch passiert: *Sie haben ja uns!*

Sparkassen-Finanzgruppe · [www.sparkassenversicherung.de](http://www.sparkassenversicherung.de)

## Impressum

### Herausgeber:

RG Hausen-Zell 1971 e.V.  
Bundesstr. 61a  
79669 Zell im Wiesental

### Redaktion:

Rainer Waßmer  
Mike Mühlemann

### Fotografen:

Alfred Oeschger  
Jürgen Seider  
Mike Mühlemann

### Anzeigen:

Silvia Kupper  
Anton Lais  
Rainer Waßmer  
Mike Mühlemann

### Gestaltung / Druckvorbereitung:

Mike Mühlemann

### Druck:

Druckerei Uehlin, Schopfheim

### RG im Internet:

[www.rghausenzell.de](http://www.rghausenzell.de)

Sämtliche Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgeschickt werden.

# Spender

Ministerpräsident Günther H. Oettinger  
Regierungspräsident Julian Würtenberger  
Landrat Walter Schneider  
CDU-Kreistagsfraktion  
Stadt Zell i.W.  
Gemeinde Hausen i.W.  
Südbadischer Ringerverband e.V.

## Ehrenmitglieder:

Klaus Roths  
Dr. med. Ali Akbar Hadji-Cheykh  
Rainer Waßmer  
Alfred Sutter sen.  
Heinz Georg  
Günter Augustin  
Erwin Strütt  
Max Keller

## Organisationen:

Stadtmusik Zell i.W.  
Fanfarenzug Zell i.W.  
DRK Zell i.W.  
Förderverein Textilmuseum Zell i.W.  
Tourismusverein Zell i.W.  
Agenda Image Zell

## Firmen:

**Badische Staatsbrauerei Rothaus AG**  
**Sparkasse Schopfheim-Zell**  
**Mahle GmbH**  
**Badenova AG & Co. KG**  
Fa. Holzwurm Daniel Srock Zell i.W.  
Fa. Elektrotechnik Sepp Spiegelhalter Schopfheim  
Fa. Glaserei Engler GmbH Zell i.W.  
Fa. Infotronic Zell i.W.  
Fa. TechniSat

# Danke

Die RG Hausen-Zell bedankt sich recht herzlich beim **Deutschen Ringerbund** für die Übertragung der Deutschen A/B-Jugend Mannschaftsmeisterschaften 2009.

Unseren beiden Heimatgemeinden **Hausen und Zell i. W.** und deren Bürgermeistern **Herrn Rudolf Rümmele** und **Herrn Martin Bühler** gilt unser Dank für die Unterstützung und Übernahme der Schirmherrschaft.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen **Firmen**, die durch ihre Annonce das Erscheinen dieses Programmheftes ermöglichten.

Unser Dank gilt all den **Spendern**, die durch ihre Sach- und Geldspenden zum Gelingen der Meisterschaft beigetragen haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen freiwilligen **Helfern** sowie den **örtlichen Vereinen**, die uns durch ihre Arbeit unterstützt haben.

Wir danken allen **Zuschauern**, die uns während den Meisterschaftstagen besuchen und somit zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Unser Dank gilt **Allen**, die wir eventuell bis jetzt nicht erwähnt haben und bitten uns dies zu entschuldigen.

Wir möchten Sie, liebe **Ringsportfreunde**, bitten, den Anzeigen ihre Aufmerksamkeit zu schenken und unsere Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

# Und ...

Aktuelles rund um die RG Hausen-Zell 1971 e.V. finden Sie im Internet unter:

[www.rghausenzell.de](http://www.rghausenzell.de)

# badenova ist mittendrin

Wenn Menschen in Baden zusammenkommen, um Besonderes zu erleben, ist badenova mit Energie dabei. Nicht nur mit der Energie, die jedes sportliche, kulturelle oder soziale Event ganz praktisch braucht. Sondern auch mit der Energie des engagierten Partners, ohne den manche Ereignisse und Erlebnisse nicht realisierbar wären.

badenova ist mittendrin, engagiert für das Leben und Geschehen in Baden. Tag für Tag.

Mit neuer Energie für Baden. Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Lebensqualität aus erster Hand. Energie für ein intensives, bewusstes Leben.



**badenova**  
*Energie. Tag für Tag*

badenova AG & Co. KG  
Wiesenweg 4  
79539 Lörrach  
Telefon 07621 40 23 - 0  
Telefax 07621 40 23 - 64 20  
> [www.badenova.de](http://www.badenova.de)

---

# Rothaus



**Badische Staatsbrauerei  
Rothaus AG**

---